

EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT

Theaterstück von und mit Tino Leo
Vom Vormärz zur Revolution 1848/49

Donnerstag, 23. Mai 2024 | 19 Uhr |
Stadtpark Nierstein | Eintritt: 7 Euro



Aus Anlass
von 175 Jahren
Revolution und
75 Jahren
Grundgesetz

Geschichtsverein Nierstein e.V.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit



EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT

Wie unsere Demokratie begann

Adam von Itzstein, Freiheitskämpfer der ersten Stunde und Abgeordneter der Paulskirchenversammlung, ist auf der Flucht. Gesucht wegen Hochverrats ... er nimmt die Zuschauenden mit auf seine Reise durch den Vormärz und zur Revolution von 1848/49, die geprägt ist von Hoffnung, Aufbruch und Enttäuschung. Aus der Retrospektive taucht er immer wieder ein in die wechselhaften Zeiten, in der die Revolutionäre viel aufs Spiel setzten, damit wir heute frei leben können. Theaterautor, Schauspieler und Histotainer Tino Leo entführt das Publikum in seinem ein Personen-Stück in die Zeit der ersten Revolution vor 175 Jahren und schlüpft dafür in nicht weniger als zehn verschiedene Rollen. Dabei trifft er auf Persönlichkeiten wie Fürst von Metternich, den Preußenkönig, den Demokraten Friedrich Hecker und Menschen aus der Mitte des Volkes. Alle erleben diese Jahre auf ganz unterschiedliche Weise, ob in Berlin, Wien oder Frankfurt. Durch die verschiedenen Interessen kommt die Freiheitsbewegung ins Wanken und die alten Mächte gewinnen wieder die Oberhand. Und dennoch, was in dieser Zeit begann, war auf Dauer nicht mehr rückgängig zu machen. Auch wenn die Frankfurter Reichsverfassung nie in Kraft trat, sie blieb nicht folgenlos. Volksversammlungen, Parlamente, Fraktionen, Rechtsstaatlichkeit, Pressefreiheit und Bürgerinitiativen haben hier ihre Wurzeln. Die Lebensgeschichten der Menschen von damals lehren uns, dass es Mut braucht, Solidarität und einen langen Atem – aber dann ist es möglich, die Welt zum Besseren zu verändern.

Text, Konzept, Dramaturgie, Schauspiel: Tino Leo

Regie: Götz Brandt

Das Projekt wurde gefördert von Hessische Staatskanzlei, Kulturredaktion der Stadt Frankfurt, Landeszentrale für politische Bildung und Landtag Rheinland-Pfalz, Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Kein Kartenvorverkauf – Karten ausschließlich an der Abendkasse